

COPSOQ:

02.10.2019

Arbeits- und Gesundheitsschutz

Zweite Befragung zu den psychosozialen Belastungen am Arbeitsplatz Schule

Um was geht es?

Welche Belastungen die pädagogische Arbeit an unseren Schulen mit sich bringt, braucht man uns an den Hauptschulen sicher nicht zu erklären. Insbesondere die gesundheitlichen Probleme, die letztlich auf psychische Belastungen am Arbeitsplatz zurückgehen, nehmen stetig zu. Die konkreten psychosozialen Belastungen am Arbeitsplatz Schule sollen ermittelt werden. An der Befragung kann das gesamte pädagogische Personal einer Schule, welches im Landesdienst tätig ist, teilnehmen. Dabei gilt es auch die veränderte Belastung seit der letzten Befragung (2012/13) zu erfassen. Die Ergebnisse der ersten Befragung haben u.a.dazu geführt, dass die finanziellen Mittel, die das Land NRW für den Arbeits- und Gesundheitsschutz zur Verfügung stellt, massiv erhöht wurden.

Findet die Befragung anonym statt?

Die Erhebung und die Auswertung der Daten erfolgen anonym durch die unabhängige Freiburger Forschungsstelle Arbeits- und Sozialmedizin (FFAS). Alle Informationen zur Befragung finden Sie unter www.nrw.schule.copsoq.de

Wann findet die Befragung statt?

In der Zeit zwischen dem 06.11.2019 und dem 04.12.2019 wird die Befragung durchgeführt.

Wie erfährt man von den Ergebnissen?

Man erhält unmittelbar nach der Eingabe eine Sofortauswertung zum Ausdrucken, in der die eigenen Belastungen erkennbar sind. Der anonymisierte Gesamtbericht der Schule gibt dann einen Überblick über die Belastungsspitzen im Kollegium. Die Schulleitung erhält einen separaten Bericht über den Bereich „Führungsqualität“. Sie kann dann selbst entscheiden, ob sie diesen offenlegt (Datenschutzgründe).

Die 2.COPSOQ-Erhebung ist ein wichtiger Schritt, die derzeitige Belastung an unseren Schulen zu dokumentieren!

Unser Arbeitgeber, das Land NRW ist verpflichtet, die Arbeitsbedingungen an den Schulen so zu gestalten, dass sie uns nicht krank machen. Nicht alle belastenden Faktoren finden sich im Fragebogen wieder. Wenn Sie sich z.B. durch den Kurs der Landesregierung zur Inklusion, zur Höhe Ihrer Besoldung, von der zu erbringenden Stundenzahl usw. belastet fühlen, sollten Sie die fehlenden Belastungsfaktoren im Freitext des Fragebogens darstellen. Nur so wird deutlich, dass es nicht mit einer Erhöhung des Budgets für den Arbeits- und Gesundheitsschutz getan ist, sondern dass sich die realen Bedingungen an unseren Schulen ändern müssen.

Nehmen Sie an der Befragung teil, damit sich etwas an unserem Arbeitsplatz ändert!

Personalrat an Hauptschulen bei der Bezirksregierung Düsseldorf

Am Bonnehof 35 • 40474 Düsseldorf • Zi. 0031 • Tel. 0211 - 475 5180 • Fax 0211 - 475 4880 • edgar.koellner@brd.nrw.de
www.pr-hauptschule.de • **Sprechzeiten:** täglich von 9 – 16 Uhr außer mittwochs

Nr. 05 2019 ●